

Masterstudium „Berufsorientierung/Lebenskunde“

Fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Masterstudium Berufsorientierung/Lebenskunde dient der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung im Lehramtsstudium. Es vertieft die fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen, die im Bachelorstudium Berufsorientierung/Lebenskunde erworben worden sind. Die Studierenden werden verstärkt zu eigenständigem Wissenserwerb, selbstständiger Weiterbildung und einer offenen und kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen hingeführt.

(2) Fachliche Kompetenzen:

Das Ziel der fachwissenschaftlichen Ausbildung ist es, den Absolventinnen und Absolventen fachliches Wissen und grundlegende methodische Ansätze für Berufsorientierung und Lebenskunde zu vermitteln bzw. ihre individuelle Beratungskompetenz zu stärken. Sie vertiefen dabei Methoden und Fähigkeiten zur Förderung und Entwicklung sozialer und personaler Kompetenzen der zu Unterrichtenden und jene persönlichen und fachlichen Kenntnisse sowie praktische Fertigkeiten, die für den Unterricht im Unterrichtsfach Berufsorientierung der Sekundarstufe und für Berufs- und Bildungsberatung allgemein relevant sind. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis von unterschiedlichen Diversitätsdimensionen und sind imstande, ihren Unterricht auf die verschiedenen Aspekte der Heterogenität abzustimmen. Sie kennen und begreifen die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen anderer Schularten sowie die Nahtstellenproblematik (Transition). Vernetztes Denken und mehrperspektivische Problembearbeitung werden geschult, das vermittelte Berufswissen entspricht dem jeweiligen Stand der Wissenschaft.

(3) Fachdidaktische Kompetenzen:

Das Masterstudium Berufsorientierung/Lebenskunde bietet den Studierenden eine Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen. Die Studierenden nutzen ihre bisher (im Studium und evtl. im Berufsleben) erworbenen Kompetenzen und ihre praktischen Unterrichtserfahrungen bzw. Berufserfahrungen dazu, sich umfassend und kritisch mit dem aktuellen Stand der fachdidaktischen Diskussion auseinanderzusetzen. Neben der intensiven theoretischen Auseinandersetzung wird besonderer Wert auf die Umsetzung in der Praxis gelegt.

Teilungsziffern:

Seminare (SE): 15

§ Pflicht- und Wahlmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Vertiefung fachdidaktischer Kompetenzen	SSt	ECTS- AP
a.	VO Didaktik Berufsorientierung Prinzipien der geschlechtsneutralen Berufsorientierung; Handlungsfelder Migration und Bildungsberatung, Inklusion; Kompetenzfeststellung unter Berücksichtigung mehrsprachiger, diversitäts- und binnendifferenzierender Ansätze, Theoriemodelle und Forschungserkenntnisse.	1	2
b.	SE Zielgruppenorientierter Unterricht Berufsorientierung Grundlagen von geschlechtsneutraler Berufsorientierung; Entwicklung von Förderkonzepten; Umgang mit Diversität; Methoden zur differenzierenden Unterrichtsgestaltung; Überblick über einschlägige Forschungsergebnisse.	2	3
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Fähigkeit zur Aufarbeitung und kritischen Reflexion der Fachdidaktik in Zusammenhang mit aktueller Theoriebildung und Methodik; Vertiefendes Verständnis für unterschiedliche		

	Diversitätsdimensionen; Kompetenz in der Anwendung dieses Wissens auf eine konkrete fachdidaktische Fragestellung.
--	--

2.	Pflichtmodul: Analyse Fachdidaktischer Forschung	SSt	ECTS- AP
a.	SE Analyse fachdidaktischer Forschung Fundierte wissenschaftliche, theorie- und methodengeleitete Auseinandersetzung mit einem bestimmten Themenbereich der fachdidaktischen Forschung; Vertiefte Auseinandersetzung, Präsentation und schriftliche Bewertung aktueller Forschungsergebnisse aus dem Bereich Berufs- und Bildungsberatung oder Berufsorientierung.	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Fähigkeit, sich mit ausgewählten Ergebnissen fachdidaktischer Forschung auseinanderzusetzen und das Ergebnis dieser Auseinandersetzung schriftlich und mündlich verständlich sowie methodisch korrekt darzulegen.			

3.	Pflichtmodul: Projektarbeit	SSt	ECTS- AP
	SE Projektvorbereitung/-begleitung Konzeption, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines schulischen Projektes aus dem Bereich Berufsorientierung/Lebenskunde.	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Konzeption, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Forschungs- bzw. Praxisprojekts - mit einem (schulischen oder betrieblichen) Kooperationspartner ein eigenes, inhaltlich eng begrenztes Forschungs- oder Praxis(teil)-Projekt durchführen; Mitwirkung in praxisnaher Anbindung an der Gestaltung von Projektmaßnahmen im schulischen oder betrieblichen Bereich (z.B. Übernahme eines Teilprojektes und Mitwirkung im Rahmen schulinterner Evaluation, Unterstützung von Instrumentenentwicklung, Unterstützung bei der Durchführung von kleinen Erhebungen, Auswertung, Dokumentenanalysen, Initiation von spezifischen Trainings- oder Fortbildungsmaßnahmen etc.). Durch den Praxisbezug u.a. weitere Tätigkeits- und Anforderungsbereiche von Lehrkräften im Umfeld von bspw. Schulversuchen und Innovation in der Autonomie von Einzelschulen kennenlernen.			

4.	Pflichtmodul: Fachspezifische Spezialisierung	SSt	ECTS- AP
a.	Es sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-AP unter den Pflicht- und Wahlmodulen des Curriculums für <ul style="list-style-type: none"> • das Bachelorstudium für Erziehungswissenschaften auszuwählen, mit Ausnahme der Module Forschungspraxis: Bachelorarbeit und Außerfachliche Kompetenzen, oder • das Masterstudium für Erziehungs- und Bildungswissenschaften auszuwählen, mit Ausnahme der Module Seminar zur Masterarbeit und Verteidigung der Masterarbeit (Defensio), oder • das Masterstudium für Gender, Kultur und Sozialer Wandel (Gender, Culture and Social Change) auszuwählen, mit Ausnahme der Module Begleitseminar zur Masterarbeit, Praxis und 		10

	<p>Interdisziplinäre Kompetenzen, oder</p> <ul style="list-style-type: none"> das Bachelorstudium für Psychologie auszuwählen, mit Ausnahme der Module Grundlagen- und Anwendungsvertiefung und Forschungspraxis. 		
	Summe		10
	<p>Lernziel des Moduls: Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.</p>		